

BÜCHER UND SELBSTÄNDIGE SCHRIFTEN

AUTOR:

- Adam Müller: Aesthetik und Kritik. Ein Versuch zur Wende der Romantik. Winterthur: Schellenberg 1973. (Dissertation Zürich 1970).
- Studien zur kommunikativen Kompetenz und ihre Bedeutung für eine Didaktik der Naturwissenschaften. IPN-Arbeitsbericht 19. Kiel: IPN 1977.
Zusammen mit Jan R. Bloch und Manfred Lang
- Leitideen im Vergleich. Genf 1983.
Unter Mitarbeit von Kurt Riquarts
- Core Curriculum in the Federal Republic of Germany. Enschede, 1985.
- Topik des Lehrplandenkens I. Architektur des Lehrplans: Wandel und Ordnung. Kiel 1986.
- Lehrplanarbeit in der Schweiz. Eine Darstellung von Verfahren und Prozessen in sieben Kantonen. Polykopia. Aarau 1997.
Zusammen mit Judith Adler
- Lehrplanarbeit. Über den Nutzen von Lehrplänen für die Schule und ihre Entwicklung. Chur, Zürich: Rüegger 1999.
Zusammen mit Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla Moritz Rosenmund, Gaby Seliner-Müller
- Lehrplanarbeit - Strukturen, Erwartungen, Perspektiven. Umsetzungsbericht. Bern, Aarau: NFP 33 und SKBF 1999.
Zusammen mit Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla Moritz Rosenmund, Gaby Seliner-Müller
- Curriculum-Making - Structures, Expectations, Perspectives. Implementation Report. 2000.
Zusammen mit Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla Moritz Rosenmund, Gaby Seliner-Müller
- Zukunft Bildung Schweiz. Anforderungen an das schweizerische Bildungssystem 2030. Bern: Akademie der Wissenschaften 2009.
Verfasst von Walther Chr. Zimmerli, Carlo Malaguerra, Rudolf Künzli, Markus Fischer
- Der Lehrplan – Programm der Schule. Weinheim, Basel: Beltz Juventa 2013.
zusammen mit Anna-Verena Fries, Werner Hürlimann, Moritz Rosenmund
- Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus. Sechs Fallstudien. Bern: h.e.p. verlag 2016.
Zusammen mit Philipp Gonon, Anton Hügli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber

HERAUSGEBER:

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Curriculumentwicklung - Begründung und Legitimation. München: Kösel, 1975.
- Grundlagenkonzepte der Wissenschaftskritik als unterrichtsstrukturierende Momente. IPN-Arbeitsbericht 29. Kiel: IPN 1978.
Zusammen mit Jan R. Bloch, Manfred Lang
- Seminar: Unterrichtsvorbereitung. Referate und Arbeitspapiere aus dem IPN-Seminar Nr. 17: Didaktische Modelle in der Unterrichtsvorbereitung vom 19.3.-23.3.1979. IPN-Arbeitsbericht 38. Kiel: IPN 1980.
Zusammen mit Bijan Adl-Amini
- Didaktische Modelle und Unterrichtsvorbereitung. München: Juventa, 1980, 1991³.
Zusammen mit Bijan Adl-Amini
- Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen erwartet wird. Forschungsstand, Zugänge und Ergebnisse aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Chur, Zürich: Rüegger 1998.
Zusammen mit Stefan Hopmann

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Zum Begriff "Integriertes Curriculum Naturwissenschaft. In: Karl Frey & Peter Häussler (Hrsg.): Integriertes Curriculum Naturwissenschaft: Theoretische Grundlagen und Ansätze. Weinheim: Beltz, 1973, 19-25.
Verfasst von Karl Frey in Zusammenarbeit mit Horst Bayerhuber, Jan R. Bloch, Klaus Dumpert, Henning Haft, Uwe Hameyer, Peter Häussler, Klaus Jaeckel, Rudolf Künzli
- Berichterstattung über die Diskussion im Anschluß an die Vorträge von F. Kambartel und P. Janich. In: Karl Frey und Peter Häussler (Hrsg.): Integriertes Curriculum Naturwissenschaft: Theoretische Grundlagen und Ansätze. Weinheim: Beltz 1973, 128-134.
Zusammen mit Jan R. Bloch
- Eine mehrdimensionale Lehrplanstruktur zu einem die Naturwissenschaften integrierenden Curriculum der Sekundarstufe I (Workshop-Bericht). In: Naturwissenschaft: Theoretische Grundlagen und Ansätze. Weinheim: Beltz 1973, 128-134.
Zusammen mit Klaus Dumpert
- Theorie des pädagogischen Handelns. Probleme ihrer Konstitution. In: Simon Schäfer & Walther Chr. Zimmerli (Hrsg.): Wissenschaftstheorie der Geisteswissenschaften. Hamburg: Hoffmann & Campe 1975, 190-213.
- Aspekte der praktischen Philosophie. In: Karl Frey u.a. (Hrsg.): Curriculum-Handbuch, Band 1. München: Piper 1975, 151-160.
- Begründung und Rechtfertigung in Curriculumplanung und -entwicklung. In: Rudolf Künzli (Hrsg.): Curriculumentwicklung - Begründung und Legitimation. München: Kösel 1975, 9-28.
- Thesen zur Strukturierung des Biologiecurriculum. In: Ulrich Kattmann & Wolfgang Isensee (Hrsg.): Strukturen des Biologieunterrichts. Köln: Aulis 1975, 18-21.
Zusammen mit Günter Eulefeld, Karl Frey, Wolfgang Isensee, Ulrich Kattmann
- Reorganisation naturwissenschaftlicher Inhalte im Hinblick auf eine handlungsorientierte Wissenschaftsvermittlung. In: Henning Haft & Uwe Hameyer (Hrsg.): Curriculumplanung - Theorie und Praxis. München: Kösel 1975, 239-256.
Zusammen mit Peter Häussler
- Legitimation von Innovationszielen. Teil 1: Legitimation zwischen Argumentation und Durchsetzungsstrategie. In: Uwe Hameyer, Kurt Aregger, Karl Frey (Hrsg.): Bedingungen und Modelle der Curriculuminnovation. Weinheim. Beltz 1976, 197-213.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Die Moralität der Erziehungswissenschaft. Anmerkungen zur Diskussion um "Offene Curricula - Leidensweg einer Fiktion". In: Hans-Dietrich Haller & Dieter Lenzen (Hrsg.): Jahrbücher für Erziehungswissenschaft. Jahrbuch kontrovers 1. Stuttgart: Klett 1977, 20-25.
- Sprachbildung oder Pädagogik der Kommunikation. In: Walther Chr. Zimmerli (Hrsg.): Kommunikation (= philosophie aktuell 6). Basel: Schwabe 1978, 61-74.
- Anmerkungen zum Problem der Fachsprache und Verständigung. In: Walther Chr. Zimmerli (Hrsg.): Kommunikation (= philosophie aktuell 6). Basel: Schwabe 1978, 167-170.
- Die Rolle der Wissenschaftskritik in der Didaktik. In: Jan, R. Bloch, Rudolf Künzli, Manfred Lang (Hrsg.): Grundlagenkonzepte der Wissenschaftskritik als unterrichtsstrukturierende Momente. IPN-Arbeitsbericht 29. Kiel: IPN 1978, 24-74.
- Über den Zweck des Lehrens von Wissenschaft. In: Jan R. Bloch, Rudolf Künzli, Manfred Lang (Hrsg.): Grundlagenkonzepte der Wissenschaftskritik als unterrichtsstrukturierende Momente. IPN-Arbeitsbericht 29. Kiel: IPN 1978, 139-154.
- Wissenschaftlichkeit als Kriterium der Curriculumkonstruktion? In: Johann Weninger & Helga Pfundt (Hrsg.): Atommodelle im naturwissenschaftlichen Unterricht. Band II: Beiträge zum 11. IPN-Seminar. Köln: Aulis 1978, 168-192.
- Die Theorie der Wissenschaft und der schulische Fächerkanon. In: Hans Jürgen Engfer (Hrsg.): Philosophische Aspekte schulischer Fächer und pädagogische Praxis. München: Urban & Schwarzenberg 1978, 13-38.
- Planen und Gestalten eines Curriculum. In: Wolf-Rüdiger Minsel (Hrsg.): Curriculumerarbeitung. München: Urban & Schwarzenberg 1978, 13-38.
- Ritter und J.H. Pestalozzi. Versuch einer epistemologischen Deutung im Hinblick auf das Verhältnis von Lehre und Wissenschaft. (Kurzfassung). Beitrag auf der Tagung "Epistemologische und soziale Probleme der Wissenschaftsentwicklung im frühen 19. Jahrhundert" am IDM in Bielefeld vom 27.-30.11.1979.
- Didaktik zwischen Lehrplan und Unterricht. In: Bijan Adl-Amini & Rudolf Künzli (Hrsg.): Didaktische Modelle und Unterrichtsplanung. München: Juventa 1980, 80-119.
- Resümierendes Statement: In: Bijan Adl-Amini & Rudolf Künzli (Hrsg.): Seminar: Unterrichtsvorbereitung. Referate und Arbeitspapiere aus dem IPN-Seminar Nr. 17: Didaktische Modelle in der Unterrichtsvorbereitung vom 19.-23.3.1979. IPN-Arbeitsbericht 38. Kiel: IPN 1980. S. 186-192.
- Zur Lehrbarkeit von Wissenschaft. In: Gerhard Schaefer & Werner Loch unter Mitarbeit von Bijan Adl-Amini & Rudolf Künzli (Hrsg.): Kommunikative

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

Grundlagen der Naturwissenschaftsdidaktik. Weinheim, Basel: Beltz 1980, S. 195-205.

- Teaching method and justification of knowledge: C. Ritter - J.H. Pestalozzi. In: Janhnke & Michael Otte (Eds.): Epistemological and social problems of the Sciences in the early nineteenth century. Riedel 1981, S. 159-181.
- Könnten wir mehr wissen? Anmerkungen zum Methodenproblem der Naturwissenschaftsdidaktik. In: Helmut Mikelskis (Hrsg.): Zur Didaktik der Physik und Chemie. Probleme und Perspektiven. Hannover 1984, 54-70.
- Vergleichende Darstellung von drei Lehrplanentwicklungsverfahren: - Entwicklung der curricularen Lehrpläne in Bayern, - Lehrplanarbeit in Schleswig-Holstein, - Das Modell der Curriculumkonferenz. Kiel: Polykopie 1984.
Zusammen mit Czechatka, K. Frey, Klaus Westphalen
- Zu Ort und Leistung der Metapher im pädagogischen Verständigungsprozeß. In: Jörg Petersen (Hrsg.): Unterricht: Sprache zwischen den Generationen. Kiel 1985, 355-372.
- Die pädagogische Rede vom Allgemeinen. In: Heinz-Elmar Tenorth (Hrsg.): Allgemeinbildung. München 1986, 56-75.
- Allgemeine Didaktik und Lehrplanentwicklung. In: Ch Hendricks, Chr. Keitel, P. Schuster (Hrsg.): Fachdidaktik und Lehrplanentwicklung. Berlin: TUB 1986, S. 9-16.
- Core Curriculum in the Federal Republic of Germany. In: R.J. Gorter (Ed.): Views on Curriculum. Contributions to an International Seminar. Enschede 1986.
- Quality of Life - Quality of Schools: What Students Wish to do and What School Does. Qualità della vita - qualità delle scuole: che cosa vorrebbero fare gli studenti e che cosa fanno le scuole. In: A. Visalberghi (Ed.): I Giovani in Europa. Qualità della scuola qualità della vita. Firenze: tecnodid o.J., p. 107-122.
Zusammen mit Karl Frey, Peter Häussler, Lore Hoffmann
- Lehrplanung - Der "unmögliche Diskurs" oder die Sicherung von Permanenz. In: Stefan Hopmann (Hrsg.): Zugänge zur Geschichte staatlicher Lehrplanarbeit. Kiel: IPN 1988, 235-258.
- Lehr- und Lernreformen. In: Siegfried Nitz (Hrsg.): Neue Perspektiven für Lehren und Lernen in der Oberschule. Bozen: Pädagogisches Institut 1991, S. 96 -107.(= Beiträge zu Erziehung und Unterricht in Südtirol Nr. 1)
- Lehren in gebildeter Gesellschaft. Pro Argovia (Hrsg.): Reden für die Schule. 1991, S. 47-57.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- "Herkunft und Zukunft. Ob und inwiefern Europa ein vernünftiger Bezug für Bildungsprozesse sein kann?" In: BLK; BMUK, EDK (Hrsg.): Lernen für Europa. Neue Lebens- und Lernformen in der Schule. Bonn: Köllen 1992, S. 8- 20.
- Vom epistemologischen Bruch und den Folgen für Lehren und Lernen. In: Siegfried Nitz. (Hrsg.): Interdisziplinarität. Annäherungen an einen Begriff und an eine Praxis. Bozen 1993. S. 50 -63.
- Bildung und Europa - eine neuen Bildungsutopie? In: Gonon, Ph.; Oelkers, J. (Hrsg.): Die Zukunft öffentlicher Bildung. Bern, Berlin Frankfurt: Lang 1993, S. 153-170.
- Laeseplansarbejdets mugligheder og begraensninger. In: Schnack, K.(Hrsg.) Laeseplansstudier 3. Kobenhagen: Laererhojskole 1995
Zusammen mit Stefan Hopmann., B. Wiesbech Jacobsen
- Spielräume der Lehrplanarbeit. Grundzüge einer Theorie der Lehrplanung. In: Lompscher J. (Hrsg.): Lern- und Lehr-Forschung 11. Potsdam 1995
Zusammen mit Stefan Hopmann
- Entscheidungsfelder der Lehrplanarbeit. Grundzüge einer Theorie der Lehrplanung. In: Lehrpläne als Beitrag zur Schulentwicklung. Tagungsbericht der Fachtagung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. München: ISB 1996, S. 68-105.
Zusammen mit Stefan Hopmann
- The common Frame and Places of Didaktik. In: Gudem, B.; Hopmann St. (Eds): Didaktik and/or Curriculum. An International Dialogue. New York: Lang 1998. pp. 2945
- Der Kampf um den 'pädagogischen Code'. La battiaglia attorno al codice pedagogico. In: Vanetta, F.; Dozio, E. Guzzi, M.; Moses; B. (Eds.): Prospettive per la scuola media. Un dibbattito rinnovato a livello europeo. Ufficio di ricerche: Ticino 1998. pp. 49-71.
- Lehrplanforschung als Wirksamkeitsforschung. In: Rudolf Künzli & Stefan Hopmann (Hrsg.): Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen erwartet wird. Forschungsstand, Zugänge und Ergebnisse aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Chur, Zürich: Rüegger 1998, S. 1-14.
- Entscheidungsfelder der Lehrplanung. In: Rudolf Künzli & Stefan Hopmann (Hrsg.): Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen erwartet wird. Forschungsstand, Zugänge und Ergebnisse aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Chur, Zürich: Rüegger 1998. S. 17-34.
Zusammen mit Stefan Hopmann
- Zum Stand der empirischen Lehrplanforschung. In: Rudolf Künzli & Stefan Hopmann (Hrsg.): Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

erwartet wird. Forschungsstand, Zugänge und Ergebnisse aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Chur, Zürich: Rüegger 1998. S. 35-53.

Zusammen mit Jörg Biehl, Stefan Hopmann

- Lehrplanarbeit in der Schweiz. In: Rudolf Künzli & Stefan Hopmann (Hrsg.): Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen erwartet wird. Forschungsstand, Zugänge und Ergebnisse aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Chur, Zürich: Rüegger 1998. S. 263-276.
Zusammen mit Gaby Seliner Müller
- Lehrplanarbeit - Steuerung v von Schule und Unterricht. In: Rudolf Künzli, Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla, Gaby Seliner-Müller: Lehrplanarbeit. Über den Nutzen von Lehrplänen für die Schule und ihre Entwicklung. Chur, Zürich: Rüegger 1999, S. 11-30
- Wie Lehrplänen entwickelt werden. In: Rudolf Künzli, Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla, Gaby Seliner-Müller: Lehrplanarbeit. Über den Nutzen von Lehrplänen für die Schule und ihre Entwicklung. Chur, Zürich: Rüegger 1999, S. 31-49
Zusammen mit Gaby Seliner-Müller und Anna-Verena Fries
- Wie Lehrpläne umgesetzt werden. In: Rudolf Künzli, Konstantin Bähr, Anna-Verena Fries, Gianni Ghisla, Gaby Seliner-Müller: Lehrplanarbeit. Über den Nutzen von Lehrplänen für die Schule und ihre Entwicklung. Chur, Zürich: Rüegger 1999, S. 144-163
Zusammen mit Bruno Santini
- German Didaktik: Models of Re-Presentation, of Intercourse, and of Experience. In: Ian Westbury, Stefan Hopmann, Kurt Riquarts (Eds.): Teaching as a Reflective Practice: The German Didaktik Tradition. Mahwa, New Jersey; London: Erlbaum 2000 pp. 41-54.
- Perspektiven für die Lehrplanarbeit - oder die Selbstverpflichtung der Akteure im Schulsystem. In: Trier, U.P.: (Hrsg.): Bildungswirksamkeit zwischen Forschung und Politik. Chur, Zürich: Rüegger 2000, S. 347-353
- Curriculum Policy in Switzerland. In: Rosenmund, M.; Fries, A.-V.; Heller, W. (Eds.): Comparing Curriculum-Making Processes. Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt, NewYork Oxford Wien: Lang 2002, S. 213-229.
- Lernen. In: Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Hrsg. von Dietrich Benner und Jürgen Oelkers. Weinheim: Beltz 2003. S. 620-637.
- Kanon des Lernens. In: Michael Göhlich, Christoph Wulf, Jörg Zirfas (Hrsg.). Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim, Basel: Beltz 2007. S. 23-41

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Curriculum/Lehrmittel. In: Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Hrsg. von Sabine Andersen, Rita Casale, Thomas Gabriel, Rebekka Horlacher, Sabina Larcher Klee und Jürgen Oelkers. Weinheim Basel: Beltz 2009. S. 134-148.
- Vom Sehen, vom Malen, von der Würde der Dinge. In: H. Egli: Malerei. Hrsg. von Carlo Mettauer, Edmund E. Wyss, Hannes Egli. Aarau: Neue Galerie 6 2009. 8-11.
- Der Lehrplan als Auftrag der Gesellschaft an die Schule. In: Lucien Criblez, Barbara Müller, Jürgen Oelkers (Hrsg.): *Die Volksschule zwischen Innovationsdruck und Reformkritik*. Zürich: Verlag NZZ 2011. S. 200-216.
- Der Lehrplan als politisches Gestaltungsinstrument. In: *Max Fuchs, Tom Braun (Hrsg.). Die Kulturschule und kulturelle Schulentwicklung. Grundlagen, Analysen, Kritik*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa 2016. S. 43-55.
- Die Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf der Suche nach ihrem Ort im Hochschulsystem der Schweiz. In: Philipp Gonon, Anton Hügli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber. *Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus. Sechs Fallstudien (52-69)*. Bern: h.e.p. verlag 2016
Zusammen mit Anton Hügli
- Die Hochschulen in der Welt des Wissens. In: Philipp Gonon, Anton Hügli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber. *Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus. Sechs Fallstudien (70-94)*. Bern: h.e.p. verlag 2016
Zusammen mit Karl Weber
- Kontexte der Bildungsgovernance in der Schweiz. In: Philipp Gonon, Anton Hügli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber. *Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus. Sechs Fallstudien (127-139)*. Bern: h.e.p. verlag 2016
Zusammen mit Karl Weber
- Bildungsdiskurse zwischen Reform und nationaler Öffentlichkeitsarbeit. In: Marquering, P., Wolf, S. (Hrsg.). *Unkritische Massen? Offene Gesellschaft und öffentliche Vernunft*. Lit Verlag 2016, S. 199-209.
- The School's Disciplinary learning Scaffold: A Challenge for Integrated Education. In: Cslovjecsek M.& Zulauf M. (Eds.). *Integrated Music Education. Challenges of Teaching and Teacher Training*. Bern: Lang 2019, S. 19-39.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Literaturbericht: Curriculumrevision -Konzepte und offene Fragen. In: Lernzielorientierter Unterricht, 3, 1973, 52-55.
- Zur Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Sekundarstufe I (Symposiumsbericht). In: Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht, 26, 1973, 312-313.
Zusammen mit Klaus Jaeckel
- Probleme der Strukturierung von disziplinübergreifendem Unterricht: Curriculum Naturwissenschaft (Symposiumsbericht). In: Zeitschrift für Pädagogik, 19, 1973, 437-443.
Zusammen mit Karl Frey
- Fachdisziplinen in der Bildung: Disziplinierung oder Befreiung durch Wissenschaft? Z.f.Päd. 13, Beiheft: Interaktion und Organisation in pädagogischen Feldern. Weinheim: Beltz 1977, 273-280.
- Anmerkungen zu dem Versuch, Physik mit anderen Lebensbereichen zu verknüpfen. Physikunterricht 2/81.
- Das Schulfach als Denk- und Handlungsrahmen. Bildungsforschung und Bildungspraxis. Education et recherche 3. Jg. (1981) H. 1, S. 25-31.
- Differenzierung und Integration im System der Schulfächer bei der Einführung von Informatik. LOG-IN 1 (1981) H 1, S. 13-20.
- Zur epistemischen Funktion der Metapher in der Pädagogik. Polykopie. Kiel 1983.
- The impact of the Institute for Science Education, Federal Republic of Germany: Some Facts and Critical Remarks. Studies in Educational Evaluation (SEE), Vol. 13 (1987) pp 247-255.
Zusammen mit Karl Frey und Kurt Riquarts
- Einsichten am Rande? Das Interesse der pädagogischen Reflexion an den Alternativen. Bildung und Erziehung 40 (1987) H.4, 453 - 465.
- Von sinnlichen Vorstellungen zu deutlichen Begriffen. In: Bildung. Die Menschen stärken, die Sachen klären. Friedrich Jahresheft IV. Hrsg. von G. Otto und M. Sauer. Seelze: Friedrich 1987, 80-81.
- Leitideen für die Aufbauarbeit. In: Beiträge zur Lehrerbildung. 6.Jg. (1988) H. 2, 209-214.
ebenso erschienen in: Schulblatt für die Kantone Aargau und Solothurn. 107. Jg. (1988) H.8, 18-19.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Vergewöhnlichung des Neuen. Der Common sense in pädagogischen Argumentationen. *Bildung und Erziehung* 41 (1988) H.4, 365-378.
- Fussnoten zu einem alten Thema und einer neuen Befragung. *BzL* 1991
- Die Behauptung der Schule durch die Universität. Replik auf Jürgen Oelkers' Kritik am Memorandum zur Lehrerbildung Sekundarstufe I in den Kantonen der NWEDK: Universität und Lehrerbildung. *BzL* 1 (1993). S. 63-73.
- Spielen, was wir leben, verstehen, was wir lehren. Überlegungen zur Lehrerbildung. *Bildung und Erziehung* 47. Jg. (1994) H.2, S. 195-208.
- Schliesst die Schule. *Schweizer Schule* 1994, H. 3, S. 3-10.
Wieder abgedruckt in:
Pädagogik 12/95, S. 39-41; *HLZ Zs. der GEW Hessen* 49. Jg. 4/5
Zusammen mit Stefan Hopmann
- Topik des Lehrplans. Das Aarauer Lehrplannormal. *Bildungsforschung - Bildungspraxis* 16. Jg. (1994) H. 2. S. 161-184.
Zusammen mit Stefan Hopmann
- Zur Reform der Ausbildung von Oberstufenlehrkräften im Kanton Aargau. *BzL* (1995) H. 3. S. 332-343
Zusammen mit Helmut Messner .
- OP-ED Close our Schools! against trends in policy making, educational theory and curriculum studies. In: *Journal of Curriculum Studies*. Vol. 29 (1997) no. 3 259-266. (überarbeite und ins Englische übertragene Fassung von 'Schliesst die Schule')
Zusammen mit Stefan Hopmann
- Didaktik - Doktrin der Lehrerbildung und Forschungsgegenstand. *BzL* 16. (1998) H 1. S. 29-38.
- Vermessene Bildung. TIMSS, WOV & Consorten zugeeignet. *schweizer schule* (1998) H. 1. S. 34-36.
- Metaphern in der Didaktik. *ZFP* 45. Jg. (1999) H. 2, S. 177-194.
zusammen mit Ann Peyer
- Lehrplanpolitik - Regelungs- und Steuerungsleistungen eins alten Instruments. In: *Bildungsforschung und Bildungspraxis* (1999) H. 2. 140.-160.
- Schule als Ort des Wissens und seiner Bewertung. *Zs. f. Erziehungswissenschaft* 4. Jg. (2001) H.3, S. 405-414.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Von der erlaubten Verbindlichkeit des Üblichen. Kurzes Korollarium zu Gernot Böhmes Plädoyer für Üblichkeiten. Beiträge zur Lehrerbildung. 19. Jg. (2001) H.2. S. 271-73.
- Standardisierung der Ausbildung oder ihrer Absolventen? Beiträge zur Lehrerbildung 20. Jg. (2002) H.1, S. 21-30.
- Dispositive des Wissens: Rezension von Herbert Kliebard: The Struggle for the American Curriculum 1893-1958. ZpH Jg. 11 (2005) H. 1. 50-52.
- „Massiver Paradigmawechsel“ oder „Nichts radikal Neues“? Anmerkungen zur historischen Verortung von Bildungsstandards. Beiträge zur Lehrerbildung 27. Jg., H. 1, 2009, 113-124.
- Lehrpläne, Bildungsstandards und Kompetenzmodelle – eine problematische Vermischung von Funktionen. Beiträge zur Lehrerbildung 28. Jg. H. 3, 2010, 440-452.
- Vom Wert der Umwege und der neuen Freiheit. Rede an der Maturafeier der ame 2008. In: Festschrift. 20 Jahre Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene AME. (89-92). AME: Aarau 2012
- Das Lerngerüst der Schule. Zs. f. Didaktik der Gesellschaftswissenschaften. 3. Jg. H. 2. 2012, 94-113.
- *Rezension*: Bosche, A. (2013). Schulreformen steuern. Bern: h.e.p. IJHD Jg. 3 (2013), H2, 131-134
- Memorizing a memory: Schwab's the Practical in a German Context. Journal of Curriculum Studies, 45:5 (2013), 668-683.
- Ut aliquid fieri videatur: „Um es so aussehen zu lassen, es werde etwas getan“ *Babylonia* 2014, 3. 18-19.
- *Rezension*: Kesselring, R. (2014). Ethik und Erziehung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. BzL 33 (2) 2015, 292-293.
- Lehrpläne: Innovation oder Störung des Lehrens? Friedrich Jahresheft ‚Lehren‘ 2016. 48-49.
- *Rezension*: Wolfgang Sander. Bildung. Ein kulturelles Erbe für die Weltgesellschaft. Frankfurt: Wochenschau-Verlag. 2018. 230 Seiten.
- Disziplinarität und Transdisziplinarität. *inter- und transdisziplinäre Bildung* (2019) 1. S. 8-15.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- *Rezension:* Lukas Höhener. Pädagogen in der Politik. Netzwerke der Curriculumforschung in der Schweiz, 1968-1986. Zürich: Chronos 2021. 220 Seiten.

BEITRÄGE IN ZEITUNGEN UND PUBLIKUMSZEITSCHRIFTEN

- «Der Lehrplan 21 ist das Resultat von Übereifer»
Mit dem Lehrplan 21 soll der Unterricht in der Deutschschweiz einheitlich werden. Bildungsforscher Rudolf Künzli erklärt, wie es zu so vielen Volksinitiativen dagegen kommen konnte.
Tagesanzeiger 4. Juli 2016
- Das Doppelgesicht des Lehrplan 21. Fünf kritische Feststellungen anlässlich der Freigabe des Lehrplan21 an die Kantone durch die D-EDK.
In: Einspruch. Kritische Gedanken zu Bologna, HarmoS und Lehrplan 21. 2016, 5-6.
- Bildungslücken in der Bildungsdiskussion. Eine Replik auf Mathias Binswangers Essay „Tonnenideologien im Bildungswesen“. Schweizer Monat
<http://www.schweizermonat.ch/artikel/bildungsluecken-in-der-bildungsdiskussion>
- Welche Veränderungen bringt der Lehrplan 21? «Der Unterricht wird sich neu ausrichten» Interview Christoph Hotz.
ph | akzente 1 2012, 24-25
- Zukunft Bildung Schweiz – eine Fortsetzung.
Schulblatt AG/SO 17, 2011, 46-47.
- Zukunft der Bildung – Bildung der Zukunft.
gymnasium helveticum. 2010 /2 43-35.
- Unsichere Zukunft für die pädagogischen Hochschulen.
NZZ 14. Dezember 2009
- „Wir wollen den Abbau von Wirtschaftsferne“ Interview: Tobias Graden Bieler
Tagblatt 21. September 2009, S. 5.
- Das Lernumfeld hat sich geändert. Rudolf Künzlis Abschied nach 40 Jahren im Dienste der Pädagogik und der Lehrerinnen und Lehrerbildung. Interview Christoph Bopp.
Aargauer Zeitung, 6. Oktober 2006 2-3.
- Chancen und Risiken der neuen Lehrerinnen- und Lehrerbildung.
Interview Lucien Criblez. In: R. Bortolani (Hrsg.): Die Schule im Glashaus. Entstehung und Entwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz. Baden: hier+jetzt 2006. 95-98.
- «Es gibt kaum grösseres Glück als das Gelingen»
Interview Newsletter Nr. 17 | 9. Juni 2006. 3-6.
- Weitreichende und tragfähige Entscheidungen im Bereich Pädagogik.
Basellandschaftliche Schulnachrichten. 66. Jg. 3 Juli 2005. 11-12.
- „Neue Grösse schafft neue Möglichkeiten.“
Interview Jürg Guhl basler Zeitung bz 9. November 2005.

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- „Künzli sagt: Es gibt nur noch Stufenlehrkräfte“
Interview Hans Fahrländer Aargauer Zeitung. Donnerstag, 14. Juli 2005. S.21.
- Lernlabor oder Hörsaal. Forschendes Lernen in der Lehrerausbildung an der PH Aargau. In: Forschung & Lehre 12/2005, 651.
- Höfliche Schule. In: Aarauer Schulbote 51. Jg., 2005. H. 2, 4-5.
- Leistung und humaner Anspruch. Zwischen Normerfüllung und Selbstverwirklichung.
forum schule heute 18. Jg., H. 4, November 2004. S. 4- 5.
- Treffpunkte eröffnen verbindliche Lernperspektiven.
In. Doppelpunkt 20. Jg. H. 3 2002, 5-13.
- Das Verhältnis zwischen Lehrplan und Lehrmittel.
In. doppel punkt (1999) H. 2. S. 22-23.
Zusammen mit Konstantin Bähr
- „Wir brauchen eine Lehrerschaft, die sich als Teil der Elite verstehen kann“
Interview Hans Fahrländer. Aargauer Zeitung, Dienstag, 12. Mai 1998. S. 19.
- Lehrplanarbeit in der Schweiz: Was Lehrerinnen und Lehrer von ihr erwarten.
In: Bildung. Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. 1997. S. 13-16. Zusammen mit Moritz Rosenmund
- Zum Verständnis des Wirksamkeitsbegriffs.
Bulletin SSRE 1995 H. 1. 19-21 zusammen mit Stefan Hopmann und Frank Ohlhaver
- Didaktikum eröffnet. Schulblatt, 108 (1989) H.18, S.19-22.

EDITORIALS, VORWORTE

- Privatschulen. Von der pädagogischen Spontaneität zur bildungspolitischen Regelung. Zu diesem Heft. (Editorial) *Bildung und Erziehung* 40 (1987) H. 4. 375-377. *Zusammen mit Karl Frey und Jürgen Knoll*
- Zum Zusammenhang der Beiträge dieses Heftes. Editorial zum Themenheft "Didaktik" der Zeitschrift *Bildungsforschung und Bildungspraxis* 12. Jg. (1990) Nr. 3, S. 221 - 222.
- Didaktik-Renaissance. *Bildung und Erziehung*. 45 (1992), 117-135. *Zusammen mit Stefan Hopmann*
- Vorwort. In: B. Santini-Amgarten: *gebrauchen Privatschulen den Lehrplan anders? Eine Vergleichsuntersuchung bei katholischen Schulen in der Schweiz und ein Ausblick auf andere europäische Länder*. *Zs. der katholischen Schweiz: Bildung Formation Formazione* 26. Jg. 1999 Beiheft 12/13, S. 4.
- Vom Können zum Lernen. *BzL* 60. Jg. H.1 2003 *Lernen in autobiographischer Perspektive*. Helmut Messner zum 60. Geburtstag. 21-22.
- „Alle alles auf umfassende Weise zu lehren.“ Vorwort zu *Kontext: Pädagogik 1 Die Fachbereiche stellen sich vor*. Aarau: FH Aargau 2003. S. 2.
- „Beruht nun aber nicht eben deshalb, o Glaukon, sagte ich, das Wichtigste in der Erziehung auf der Musik,...“ Vorwort. zu *Kontext: Pädagogik 2 Musik und Musikunterrichte an der PHA*. Aarau: FH Aargau 2004. S. 2.
- „Alle Erfahrung ist primär Erkenntnis durch Leibengagement.“ Vorwort zu *Kontext: Pädagogik 3 Gestaltung an der Pädagogischen Hochschule Aargau*. Aarau: FH Aargau 2005. S. 2.
- Einleitung. *Zukunft Bildung Schweiz*. Akten der Fachtagung vom 21. April 2010. Bern: Akademien der Wissenschaften Schweiz o. J. (2011). 7-14. *Zusammen mit Katharina Maag Merki*
- Das öffentliche Gespräch über die Zukunft von Bildung und Schule. Fazit | Conclusion. In: *Zukunft Bildung Schweiz – Von der Selektion zur Integration*. Akten der Veranstaltung vom 16. Und 17 Juni 2011 Bern: Akademien Schweiz 2012. 145-149.

BEITRÄGE AUF DER WEBSITE: <http://www.Lehrplanforschung.ch>

2016

- Verschiebungen der gesellschaftlichen Bildungserwartungen.
Zur «Kompetenz» als gesellschaftliche Verständigungsformel.
- Verwaltungsanordnungen sind keine hinreichende Legitimation schulpolitischer Neuerungen
- „Woher wissen wir, dass wir das nicht wollen?“

2015

- Editorial
- Der Eigensinn und Wert der Fachlichkeit.
Einige grundlegende Aspekte der Ordnung der Bildungsinhalte und -ziele nach Fächern

2014

- Das Problem mit dem Lehrplan 21. *Fünf kritische Feststellungen. formuliert als Grundlage für ein Interview zur Nachrichtensendung „10vor10“ des Schweizer Fernsehen (srf) anlässlich der Freigabe des Lehrplan 21 an die Kantone durch die D-EDK Freitag, 7. November 2014*
- Ein Moratorium für den Lehrplan 21!
- Re - Konstruktion eines beabsichtigten Diskurses zum Lehrplan 21.
- [„... und alle in gleichen Klamotten!“](#)
- „Dass einer fiedelt, soll wichtiger sein, als was er geigt“

2013

- Wohin soll die Reise mit der Schule gehen?
- Kompetenzen in Lehrplänen
- Geborgte Bedeutsamkeit
- Ordnung – das curriculare Prinzip der Verlässlichkeit
- Statt Schulfächer gibt es nun Fachbereiche
- Der Lehrplan 21: ein Lehrplan der neuen Generation, aber auch ein zukunftsfähiges Modell zur Klärung des gesellschaftlichen Auftrags der Schule?
- Riskante Diskursentmischung in der Demokratie
- Das Dilemma nationaler Schulpolitik in Zeiten von PISA und Kompetenzorientierung

2012

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

- Kontrollierte Diskurse
- Sie nennen es Campus
- Müssen wir das ertragen?
- Vom Nutzen und Nachteil der Wissenschaft für die Schule
- Nachgetragenes zur Kompetenzorientierung von Lehrplänen
- Schulpolitik als Sprachübung